

geführte Touren für Reisemobil und Caravan
wilste-reisen • Wielandstraße 22 • 88400 Biberach

Tel. + 49 (0) 7351-6337

Fax + 49 (0) 7351-829276

info@wilste-reisen.de

www.wilste-reisen.de



Fotos: verschiedene Bildquellen

Baltikum

Zwischen Meer und Wäldern, Dünen und
Flüssen - Landschaften voller Schönheit und
unberührter Natur.

Reiseleitung Achim Bismarck

Reisetermine

29. Juli 2012 – 24. August 2012

Reisedauer 27 Tage

Anmeldeschluss 30. Juni 2012

Startpunkt Miroslawiec (Polen)

Endpunkt Elblag (Polen)

Gesamtkilometer ca. 3352 km

Durchschnittliche Fahrleistung

an 19 Fahrtagen ca. 176 km / Tag

3 Ruhetage

Teilnehmerzahl

8 - 15 Einheiten nach Buchungseingang

Die Teilnahme ist für Reisemobil oder Caravan möglich.
Fahrtechnisch werden durchschnittliche Anforderungen
gestellt.

Leistungen

- Organisation der Reise
- deutsche Reiseleitung
- 6 x Mittag- oder Abendessen
- 1 x Camperbuffet mit Getränken
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 3 x Stadtführung
- 5 x Besichtigung

alle Gebühren für

- 23 x Campingplatz + 3 Stellplätze

Teilnehmergebühren

Reisemobil oder Caravan

Fahrzeug mit 2 Personen 2.600,- €

Fahrzeug mit 1 Person 1.690,- €

Jede weitere Person über 18 Jahre 910,- €

Reisebeschreibung **BALTIKUM**



Foto: mit Genehmigung Tourismusbüro Vilnius

1. Tag - **Sonntag**

Wir treffen uns auf einem CP bei Miroslawiec in Polen, gute 100 km nach der deutsch/polnischen Grenze. Bei einem Begrüßungssessen im Hotel am CP lernen sich Reise-Teilnehmer und Reiseleitung kennen.

2. Tag - **Montag**

Am Ende unserer ersten Fahrt erreichen wir den an der Weichsel gelegenen Campingplatz in Torun, dem **Geburtsort des großen Astronomen Nikolaus Kopernikus**. Die Stadt ist wohl eine der schönsten historischen Städte in Polen. Ein Spaziergang durch die Altstadt, bekannt für die mittelalterliche Bebauung, bringt uns die Sehenswürdigkeiten der seit 1997 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehörenden Stadt näher.



Foto: mit Genehmigung Tourismusbüro Vilnius

3. Tag - **Dienstag**

Heute fahren wir an der Weichsel entlang, um zu unserem landschaftlich schön gelegenen Campingplatz zu gelangen, auf dem wir übernachten.

4. Tag - **Mittwoch**

Wir starten auf der „16“ in Richtung Mragowo und Mikolajki. In beiden Städten lohnt sich ein kleiner Stopp. Es sind die bekanntesten Orte der **Masurischen Seenplatte**. Wir bleiben auf der „16“ bis Elk und kommen zu unserem kleinen schönen Stellplatz.

5. Tag - **Donnerstag**

Ausgeruht geht es weiter über Suwalki bis wir grenzüberschreitend unser eigentliches Ziel erreichen - das Baltikum – drei eigenständige Staaten an der Ostsee. Wir fahren weiter über Marijampolė bis zur Ausfahrt Vilkaviškis/Kaliningrad und folgen der Beschilderung zum Campingplatz.

6. Tag - **Freitag**

Die heutige Strecke ist die längste Tagesetappe unserer Reise. Der größte Teil dieser Route führt über eine sehr gut befahrbare Autobahn - Ampeln, Kreuzungen und Bushaltestellen auf diesen Autobahnen sind für unsere Verhältnisse jedoch ungewöhnlich. Weiter geht es über Marijampolė und Kaunas bis nach Klaipėda zur Fähre, die uns zu unserem Campingplatz auf der Nehrung bringt.

7. Tag - **Samstag**

Heute legen wir einen **Ruhetag** am Meer ein.

8. Tag - **Sonntag**

Von Nida fahren wir über Klaipėda nach Liepāja, einer überaus lebendigen Stadt in Litauen – mit einem **24 km langen Sandstrand**. Die in diesem Sand enthaltenen ‚Schätze‘ boten die Grundlage für ein **Bernsteinmuseum** nahe dem Stadtzentrum.

Viele interessante Sehenswürdigkeiten laden zu einer individuellen Ortsbesichtigung ein (mit dem Wohnmobil möglich). Wir übernachten heute direkt am See.

9. Tag - **Montag**

Auf unserer Weiterreise nach Riga bietet sich unterwegs die Gelegenheit, unsere Vorräte aufzufüllen und

auf dem Markt auch einen Eindruck vom „nordisch-modischen“ Outfit zu gewinnen. Für die nächsten drei Übernachtungen richten wir uns auf dem Campingplatz bei Riga ein.

10. Tag - **Dienstag**

Heute werden wir bei einer **Stadtführung** die Altstadt Rigas erkunden, mit ihren berühmten Markthallen. Riga ist außerdem **Jugendstil-Hauptstadt Europas** – an die 800 Jugendstilgebäude umringen die Altstadt. Backsteinkirchen, alte Kaufmannshäuser, Speicher und Holzbauten zeugen vom einstigen Reichtum der alten **Hansestadt**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt genügend Zeit, das südliche Flair der Stadt - in einem Straßencafé bei einem Cappuccino sitzend – zu genießen.

11. Tag - **Mittwoch**

Ruhetag ist angesagt.

Der Ruhetag dürfte etwas anders ausfallen – da in Riga **der große Blumenmarkt auf dem Domplatz** stattfindet. Riga verwandelt sich in ein buntes Meer aus Blumen, Gräsern und Eichenblättern. Untermalt wird das Fest von Folklore-Gruppen und Gesängen zur Einstimmung auf das bevorstehende **Janifest (Mittsommer)**. Lassen Sie sich mitreißen von uralten Traditionen zum wichtigsten Fest des Jahres und jahrtausendealtem Brauchtum des Nordens. Da wir auf dem Campingplatz in Riga noch einmal übernachten, ist „open end“ nicht ausgeschlossen.



12. Tag - **Donnerstag**

Heute umfahren wir Riga auf der Stadtautobahn und gelangen auf der Küstenstraße bis Pärnu, einem wichtigen **Seebad** an der estnischen Küste. Hier übernachten wir auf dem Campingplatz direkt am Fluss.

13. Tag - **Freitag**

Weiter geht es von Riga über die Insel Muhu mit der Fähre und von dort zur Insel Saaremaa, der drittgrößten Insel der Ostsee. Am Tag unserer Ankunft findet das seit Jahrhunderten **traditionelle Janifest** statt – wir lassen uns vom Zauber der **Mittsommernacht** gefangen nehmen.



Foto: mit Genehmigung Tourismusbüro Vilnius

14. Tag - **Samstag**

Heute erkunden wir die Insel und finden nicht nur asphaltierte Straßen vor. Mehrere außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten wie die Steilküste, **Bockwindmühlen** und einen **Meteoritenkrater** erreichen wir über naturbelassene (gesandete) Wege. Nach der Rund-

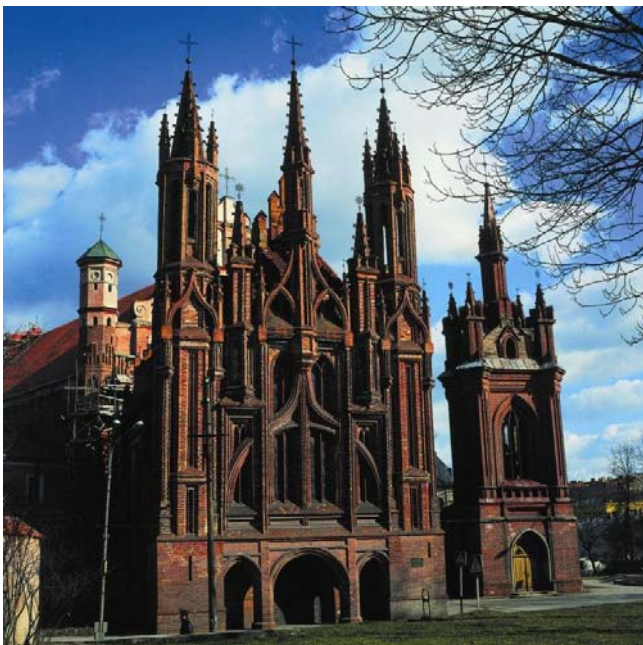
fahrt landen wir wieder in Orissaare um dort ein **typisch estländisches Essen** einzunehmen.

15. Tag - **Sonntag**

Von der Insel Saaremaa fahren wir – über Haapsalu, dem Erholungsort der russischen Zarenfamilie - weiter nach Tallin, einer Stadt, die unendlich viel zu bieten hat. Nach einer längeren Anreise quartieren wir uns für die nächsten drei Nächte auf dem Campingplatz in Tallinn ein.

16. Tag - **Montag**

Per Bus erkunden wir Tallinn, die **Europäische Kulturhauptstadt 2011**, mit einer interessanten Stadtführung. Ein ausgezeichnete Stadtführer wird uns dabei die Altstadt sowie die Sehenswürdigkeiten dieser mittelalterlichen Metropole im Baltikum näher bringen. Das älteste intakte Gebäude in Tallinn ist das **Dominikanerkloster** aus dem Jahr 1246, im Sommer dient der Hof des Klosters als Ausstellungsgelände. Nach der Stadtführung stärken wir unsere Lebensgeister gemeinsam bei **Kaffee und Kuchen**. Der Bus bringt uns wieder zum Campingplatz zurück.



Fotos: Zenonas Nekrošius

17. Tag - **Dienstag**

Heute ist **Ruhetag**.

18. Tag - **Mittwoch**

Ausgeruht streben wir unserem nächsten Ziel entgegen. Sie können heute Ihr Talent im „**Fische fangen**“ unter Beweis stellen. Das Angeln ist der Volkssport der Esten. Petri Heil! Das Resultat Ihrer Mühe wird am Abend gemeinsam verspeist, nachdem ein Fischmeister die Forelle fachgerecht vom Haken genommen und weiter verarbeitet hat.

19. Tag - **Donnerstag**

Ein kurzes Stück am See entlang fahren wir weiter nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands. Wer möchte, kann sich diese quirlige **Universitätsstadt** ansehen. Kurz danach verlassen wir Estland, überfahren die Grenze nach Lettland und treffen uns am Abend im Park eines **neugotischen Schlosses**, um dort am Seeufer zu übernachten, mit allem Komfort eines Campingplatzes.

20. Tag - **Freitag**

Am heutigen Tag haben wir nur eine kurze Strecke zu bewältigen um anschließend auf dem Campingplatz im Gauja Nationalpark unser Quartier aufzuschlagen.



21. Tag - **Samstag**

Die sagenumwobene Kultstätte – **der Berg der Kreuze** – (Kryžių Kalnas) zieht uns heute in ihren Bann. Über einhundert tausend verschiedenster Kruzifixe, **Gebetstöcke und Betsäulen** werden auf dem Berg gezählt. Die Ausstrahlung dieser Stätte ist phänomenal, sobald der Trubel mit den Reisebussen vorbei ist. Hier treffen wir uns nebenan zum Übernachten.

22. Tag - **Sonntag**

Vilnius – die Hauptstadt Litauens – nimmt uns für sich ein. Wir beziehen auf einem Campingplatz etwas außerhalb der Hauptstadt für zwei Nächte unser Quartier.



Foto: mit Genehmigung von Rigatourismus

23. Tag - **Montag**

Vom Campingplatz holt uns der Bus ab zu einer Stadtführung. Vilnius war 2009 **Europäische Kulturhauptstadt** und ist geprägt durch sein faszinierendes Völkergemisch, das sich über Jahrhunderte entwickelte. So ist es nicht verwunderlich, dass die Stadt aufgrund der über 50 Kirchen auch „**Rom des Ostens**“ genannt wird. Der Großteil der Gebäude ist geprägt vom italienischen Barock. Besonders die vielen kleinen Gassen laden zum Schlendern ein. Ein **gemeinsames, landestypisches Essen** rundet die **Stadtführung** ab.

24. Tag - **Dienstag**

Wir haben die Grenze zu Polen überschritten und fahren durch **das Land der tausend Seen** in Richtung Suwalki, auf dem dortigen Campingplatz übernachten wir.



Foto: mit Genehmigung von Rigatourismus

25. Tag - **Mittwoch**

Auf dem Rückweg besuchen wir die **dreischiffige Basilika** (Wallfahrtskirche) in Świąta Lipka, eines der wichtigsten Denkmäler des Barock in Nord-Polen und erbitten den Segen für eine gute Heimkehr. Hier werden wir auf dem Campingplatz übernachten.

26. Tag - **Donnerstag**

Weiter geht es heute Richtung Ostsee bis nach Elbląg. Unterwegs am Kanal werden wir uns eine interessante Demonstration anschauen, wie die Schiffe - nur mit Wasserkraft - über Land gezogen werden. Auf dem Camping Elbląg am Kanal werden wir uns zur letzten Übernachtung treffen und unsere Reiseeindrücke beim **gemeinsamen Abschiedessen** Revue passieren lassen.

27. Tag - **Freitag**

Wir verabschieden uns voneinander und treten die individuelle Weiter-/Heimreise an.



Foto: mit Genehmigung Tourismusbüro Vilnius



Foto: mit Genehmigung von Rigatourismus